



5-Klässler spielen am Erlebnispädagogischen Tag

Endlich Fotos von allen Klassen

Am ersten Schultag schaffte es nur die Klasse 5a, mit einem Foto auf die Homepage und in die Zeitung zu kommen. Jede Klasse wurde ja bei der Begrüßungsfeier des Friedrich-Abel-Gymnasiums Mitte September einzeln aus der Stadthalle entlassen und so erreichte damals die Klasse 5a als erstes die Schule.

Am Erlebnispädagogischen Tag war nun Gelegenheit, auch die anderen neuen Klassen zu fotografieren. Wie jedes Jahr trafen sich die Klassen mit Ihren Klassenlehrerinnen in der Turnhalle zu einem abwechslungsreichen Parcours von Vertrauensspielen. Statt gemeinsamem Frühstück, das sonst dem Tag normalerweise vorausgeht, gab es etwa bei Klasse 5c ein Vortreffen mit Frau Sauer auf dem Tartanplatz, um den Tag gemeinsam bei schönstem Wetter zu beginnen. In den Hallen warten lauter exotische Naturabenteuer auf die Schüler und Schülerinnen. So reisten sie etwa in die Schweiz, um den höchsten Berg der Alpen, das „Matterhorn“, zu besteigen, sie durchwateten in Brasilien den Amazonas als „Snake River“ und überquerten in den USA den „Grand Canyon“. Bei einem weiteren Spiel, „Tower of Power“, kamen sie der Zivilisation schon wieder etwas näher. Da es dieses Jahr eine 5e gibt, gab es ein fünftes Spiel, „Einstürzende Neubauten“. Auch hier ging es um Vertrauen und Teamspirit: ein Schüler legte sich auf die dicke blaue Matte, die Klassenkameraden hoben die Matte dann zusammen hoch und ließen sie wieder fallen. Da waren dann alle zurück in der Stadt! Wie viel Spaß der Tag allen gemacht hat, kann man an den Fotos sehen. Jetzt sind hoffentlich alle in ihrer neuen Schule und ihrer neuen Klasse angekommen.

Die „gefährlichen“ Adventuretrips wurden organisiert durch die Fachschaft Sport. Auch dieses Jahr wieder vielen Dank für die gute Begleitung.